MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Wasserhygiene
Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien, Austria
Tel.: +43-1-40160-33050, Fax.: +43-1-40160-933000
E-Mail: regina.sommer@meduniwien.ac.at
DVR: 2108638

Zahl: **HW 137/1718/26/AS/Ae/sh/MD**

WASSERUNTERSUCHUNG

INSPEKTIONSBERICHT

Betreff:	**WVA Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10) - evn wasser**
Untersuchung:	Eigenkontrolle gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 idgF
Behördliche Vorschreibung:	WL-1502 (Mindestinspektionsplan vom 30.07.2018) GS2-WL-1502/002-2007
Auftraggeber:	Marktgemeinde 2431 Enzersdorf an der Fischa, Margarethnerstraße 19 (Tel. 02230/8466-0)
Probe(n) entnommen am:	27.04.2026
Probe(n) entnommen durch:	Hygiene-Institut (Angelika Schmidhuber)
Verfahren:	ISO 5667-5 und ISO 19458 (Zweck A) ÖNORM M 5874
Letzte(r) Bericht(e):	HW 168/1393/25
Anlage:	Prüfbericht(e): W 1718/26 (Anzahl Seiten: 1)

Ortsbefund

Folgende Angaben wurden im Zuge der Begehung erhoben:

Überregionale Wasserversorgung: evn wasser

Menge des abgegebenen Wassers pro Tag (m³) (Jahresdurchschnitt):	1,5
Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes (Haupt- u. Nebenwohnsitze):	6
Anzahl an Beschäftigten am Standort Industriegebiet Süd (B 10):	ca. 10

Anzahl der Übergabestellen des überregionalen Wasserversorgers in das Ortsnetz: 1

Anzahl an gemeindeeigenen Behältern für die Wasserversorgung des Ortsnetzes: 0

Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen:
- 2025: keine Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen durchgeführt
- 2026: keine Ortsnetzerweiterungen oder Leitungserneuerungen durchgeführt bzw. geplant

Besondere Vorkommnisse: keine

Spülungen des Ortsnetzes: keine

Name des Wassermeisters / Wasserwartes / zuständige Person: Dragan Vujicic

Ae

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Wasserhygiene
Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie

Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien, Austria
Tel.: +43-1-40160-33050, Fax.: +43-1-40160-933000
E-Mail: regina.sommer@meduniwien.ac.at
DVR: 2108638

Probenahmestelle

Prot. Nr.	Bezeichnung	Prüfbericht Anzahl Seiten
W 1718/26	Ortsnetz Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10), N13283015R3 (Fa. Ing. Kurt Zach GmbH, Werkstätte, Waschbecken)	1

Untersuchungsergebnis und Interpretation

(Mindestuntersuchung M)

Prot. Nr., Kurzbezeichnung	Chemische und physikalische Parameter	Chemische, physikalische und bakteriologische Parameterwerte*)	Chemische, physikalische und bakteriologische Indikatorparameterwerte*)
W 1718/26, Ortsnetz Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10) (M)	unauffälliges, mittelhartes Wasser	eingehalten	eingehalten

*) gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

Beurteilung

Beim Lokalaugenschein sind aus wasserhygienischer Sicht keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt worden, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen.

Aufgrund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses **entsprach** das Wasser der WVA Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10) - evn wasser im Rahmen des Untersuchungsumfanges zum Zeitpunkt der Probenahme den lebensmittelrechtlichen Vorschriften.
Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser **geeignet.**

Empfehlung

Um eine einwandfreie Wasserqualität im Ortsnetz zu gewährleisten, ist es erforderlich, das Leitungssystem nach Arbeiten am Rohrstrang oder nach Rohrgebrechen (in Absprache mit der evn wasser) zu spülen und nötigenfalls zu desinfizieren.

Wien, den 11. Juni 2026

Freigabe durch Leitung:

Dipl.-Ing. Elisabeth Holzhammer
(berechtigt zur Inspektion gemäß ISO 17020 und zur Untersuchung und Begutachtung von Trinkwasser gemäß § 73 LMSVG)

Dieser Bericht darf nur vollinhaltlich ohne Weglassung oder Hinzufügung veröffentlicht werden. Soll dieser Bericht auszugsweise abgedruckt oder vervielfältigt werden, so ist vorher die Genehmigung der API Hygiene Wien einzuholen.

Für die Vertraulichkeit der Handhabung aller Informationen, die während der Durchführung der Labortätigkeiten erhalten wurden, wird die Verantwortung übernommen.

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie
WASSERHYGIENE
Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
Tel. 01/40160-33050 Fax 01/40160-933000

Akkreditierung Austria 0220 ISO/IEC 17025

PRÜFBERICHT

Nr. 10299/27.04.2026/64872/GW

EDV-Nr.: 10299
Bezeichnung: WVA Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10) - evn wasser, WL-1502

Prot.Nr.: **W 1718/26** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 27.04.2026 / 09:20
Probeneingang: 27.04.2026 ProbenehmerIn: Angelika Schmidhuber
Probenbezeichnung: Ortsnetz Industriegebiet Enzersdorf Süd (B 10), N13283015R3
Probenahmestelle: Fa. Ing. Kurt Zach GmbH, Werkstätte, Waschbecken

Parameter	Einheit	Ergebnis	TVW*	Verfahren
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1	25	DIN 38404-4
Aussehen (vor Ort)		ohne Besonderheiten		ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)		geruchlos		ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)		ohne Besonderheiten		ÖNORM M 6620
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0	100	ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Intestinale Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		7,8	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	364	2500	EN 27888
TOC (C)	mg/l	0,3		EN 1484
SAK 436 nm	m-1	< 0,1	0,5	ISO 7887
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1
Nitrit (NO2)	mg/l	< 0,01	0,1	EN 26777
Nitrat (NO3)	mg/l	8,2	50	ISO 10304-1
Gesamtalkalinität (m-Wert)	mmol/l	2,80		ISO 9963-1
Gesamthärte (errechnet)	°dH	10,9		DIN 38409-6
Karbonathärte	°dH	7,8		ISO 9963-1
Nichtkarbonathärte (errechnet)	°dH	3,1		DIN 38409-6
Hydrogencarbonat (HCO3)	mg/l	171		ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	54	400	ISO 14911
Magnesium (Mg)	mg/l	15	150	ISO 14911
Natrium (Na)	mg/l	5,4	200	ISO 14911
Kalium (K)	mg/l	0,9	50	ISO 14911
Chlorid (Cl)	mg/l	13	200	ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	42	250	ISO 10304-1
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,05	0,2	DIN 38406-32
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,02	0,05	DIN 38406-33

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und ÖLMB, Kap. B1
** Anzahl koloniebildender Einheiten (KBE)
*** nicht im Akkreditierungsumfang der API Hygiene Wien

Für die Ausfertigung: physikal.-chem.: AS mikrobiolog.: 4 Leitung: Ae

Eine auszugsweise Weitergabe des Prüfberichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung der akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle.